

# Pelletsheizung sticht in See

## Wärmende Weltneuheit auf dem Mondsee



Die MS Mondseeland ist das größte und modernste Fahrgastschiff des Mondsees. Nach einer Generalsanierung fährt sie wieder im Sommer- und Winterbetrieb und empfängt auch in der kalten Jahreszeit die Passagiere mit wohliger Wärme. Das liegt an der im Rumpf versteckten, weltweit einzigen Pelletsheizung, die zur See fährt.



Dank der neuen Pelletsheizung müssen die Passagiere auf der MS Mondseeland im Winter nicht frieren.

Ausgestattet mit modernster Technik und stilvollem Design, konnte die MS Mondseeland nach ihrer Generalüberholung im Frühjahr 2022 wieder ins Wasser gelassen werden. Gästen werden wieder Rundfahrten zu den Sehenswürdigkeiten des Mondsees oder auch kulinarische Ausflüge angeboten. Mit an Bord ist die neue Pelletsheizung zur Wärmeerzeugung und Warmwasserunterstützung. Die Herausforderungen an die Generalsanierung waren umfassend: Die begrenzten Platzverhältnisse im Rumpf und die engen Zugänge verlangten nach einer sehr kompakten Anlage, die aber alle individuellen Anpassungen an die vorhandene und neue Schiffstechnik und den gewünschten Pufferspeicher erlaubte. Brennstoff kann

im Schiff nur begrenzt gelagert werden. In einem Wasserfahrzeug ist außerdem jedes zusätzliche Gewicht ein Faktor für den Treibstoffverbrauch.

### Klimafreundliche Wärme für Panoramakabine

Die Entscheidung fiel auf einen Hargassner-Pelletsheizkessel „Nano-PK“ mit 12,2 kW. Dieser sorgt gemeinsam mit einem Hargassner-Pufferspeicher und einem Pellets-Vorratsbehälter für eine wesentliche Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks des Schiffes. „Die Panoramakabine war in der Vergangenheit nie richtig beheizbar. Auch mit dicker Jacke war es für die bis zu 50 Passagiere im Winter eher ungemütlich. Mit der neuen Heizung und

### Schiff mit Pelletsheizung

Standort: Mondsee  
Passagiere: Max. 150  
Hargassner-  
Pelletsessel:  
Installation: 2022  
Wirkungsgrad: bis zu 96 %  
Leistung: 12,2 kW  
Platzbedarf: 0,45 m<sup>2</sup>  
CO<sub>2</sub>-Einsparung: 7.000-8.000 kg/a

einer effizienten Isolierung erreichen wir eine um 10 Grad höhere Durchschnittstemperatur in der Kabine. Wir prognostizieren eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von sieben bis acht Tonnen jährlich. Und das mit einem günstigeren Brennstoff“, erzählt Christoph Buchbauer von der Schifffahrt Meindl GmbH, Betreiberin der MS Mondseeland.

### Ganz in Weiß – modernes Design

Der Nano-PK benötigt nur 0,45 m<sup>2</sup> Platz. Hargassner-Heiztechniker konnten den kompakten Kessel problemlos durch die schmalen Zugänge einbringen und im niedrigen Unterdeck montieren. Das moderne Design in Weiß hebt ihn von den klassischen „Kellerheizungen“ deutlich ab. Beim üblichen Einsatz im Einfamilienhaus fügt sich sein Äußeres optisch ansprechend in Technikräume oder Nischen ein. Der vollautomatische Betrieb (Zündung, Entaschung, Reinigung etc.) bringt vom ersten Heiztag an höchsten Komfort. Der mit Pellets in Sackware befüllte Wochen-vorratsbehälter garantiert der MS Mondseeland eine sichere Brennstoffversorgung mit längeren Befüllintervallen bei gleichzeitig sinnvoll dosiertem Zusatzgewicht. ■



Durch kleine Luken musste der Nano-Pelletsessel in das Unterdeck gebracht werden.



Geschafft: Das Hargassner-Team installierte den kompakten Pelletsessel im Maschinenraum.



Die Kapitäne Franz Meindl (li.) und Karl Kinast freuen sich über ein nachhaltig beheiztes Steuerhaus.

